

für die Erlaubnis zur Veröffentlichung! Felix Kupferschmidt 9. Juni 2020

Haus Wolfgang



Die diesjährigen Freizeitbegleiter rund um Koordinatorin Larissa Lakämper (vorn, Mitte) lernten im Zuge eines Seminars, wie man mehr Achtsamkeit umsetzen kann.

Helfer lernen Achtsamkeit

Gütersloh (gl). Der Verein „Haus Wolfgang“ hat die ehrenamtlichen Freizeitbegleiter zu einem Seminar eingeladen. Das Thema lautete „Achtsam leiten“ – und das soll einer Mitteilung des Vereins zufolge nicht nur den 25 Freizeitbegleitern zugutekommen, sondern auch den Gästen der Insel-Freizeiten in diesem Jahr.

Bevor das eigentliche Seminar losging, berichtete der Geschäftsführer des Hauses Wolfgang, Andreas Flöttmann, über die erfreuliche neue Personalsituation in der Freizeitstätte auf der Insel Spekerooog. Nach dem Ausscheiden des langjährigen Hausleiters Gerold Glöckner und der kommissarischen Leitung von Jochen Schröder im vergangenen Jahr konnte nun mit Katrin Segnitz eine neue Hausleitung gefunden werden, die auch gelernte Köchin

ist. Die neue Besetzung hat dieses Jahr ihre erste Saison.

In diesem Jahr stand beim Freizeitleitertreffen mit Maja Schmitz aus Bielefeld eine kompetente Referentin zur Verfügung. Sie schaffte es, allen Teilnehmern mit einfachen Übungen das Thema Achtsamkeit näher zu bringen. Dabei geht es sowohl um die Achtsamkeit anderen gegenüber als auch sich selbst gegenüber. Die Umsetzung falle den meisten Gästen auf Spekerooog leicht, heißt es in der Mitteilung des Hauses Wolfgang. Denn auf der Insel gehe es generell ruhig zu.

Auch am Haus Wolfgang hat sich etwas getan. Das Spendenprojekt der Stiftung „Neugestaltung des Spielplatzes“ ist mit der Fertigstellung des Spielhauses abgeschlossen. Ein weiteres Spendenprojekt finanziert den Holzweg über die Hausdüne zum

Strand. Der Aussichtspunkt „am Fähnchen“ wird neue Bänke bekommen, sodass in Großelternfreizeiten die Kinder rund um das Fähnchen sitzen können.

Aktuell ist das sogenannte Rödeltteam aktiv, um das Haus auf die Freizeiten in diesem Jahr vorzubereiten: Die Helfer klopfen, hämmern, sägen, schrauben, säubern, streichen, waschen, bügeln und machen damit das ganze Haus klar Schiff. Viel Zeit bleibt nicht mehr, denn schon am Samstag, 14. März, beginnt die erste Freizeit mit dem Oberthema „Ernährung und Sport“. Insgesamt sind bis zu Saisonende Mitte November 27 Freizeiten geplant, von denen fast die Hälfte bereits ausgebucht sind. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

